


## ANGABEN ZUR PERSON

## Liette Clees



 A – 1070 Vienna, Schottenfeldgasse 51/17

 +43 1 89 00 681 32

 liette.clees@komobile.at

 www.komobile.at

**Geschlecht** weiblich | **Geburtsdatum** 20/06/1971 | **Staatsangehörigkeit** Luxemburg

## BERUFLICHE TÄTIGKEIT

## Partizipationsprozesse, Projektmanagement und Mobilitätsmanagement

## BERUFSERFAHRUNG

seit 2001

**Senior consultant, Prokuristin**

komobile w7 GmbH, A – 1070 Wien, Schottenfeldgasse 51/17

- Projektmanagement
- Prozessgestaltung
- Mobilitätsmanagement (Jugendmobilität)
- Partizipationsprozesse
- Verkehrsmodellierung

2002 - 2003

**Junior consultant**

Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

- Fachliche und organisatorische Betreuung von Beteiligungsprojekten in der Schulfreiraumplanung
- Fachliche und organisatorische Betreuung von div. Veranstaltungen zum Thema Schulfreiraumplanung

**Tätigkeitsbereich oder Branche** Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus

1999–2001

**Project assistant**

Dipl. Ing. Brigitte Lacina, Wien

- Freie Mitarbeiterin, Projektassistentin

**Tätigkeitsbereich oder Branche** Ingenieurbüro für Landschaftsplanung

## SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

1991–1998

**Diplomingenieur (Dipl.-Ing.)**

Universität für Bodenkultur, Wien

- Studium der Landschaftsplanung und Landschaftspflege
- Vertiefung Wasserwirtschaft und Verkehr

## PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n) Luxemburgisch

Weitere Sprachen	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Deutsch	C2	C2	C2	C2	C2
Englisch	B1	B2	B1	B1	B1
Französisch	C1	C1	C1	C1	C1

A1/2: elementare Sprachverwendung - B1/2: selbstständige Sprachverwendung - C1/2: kompetente Sprachverwendung  
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

**Kommunikative Fähigkeiten**

- Moderationserfahrung
- Erfahrung mit Kommunikationsprozessen (Abwicklung und Leitung von Partizipationsprozessen)

**Organisatorische und Management Fähigkeiten**

- Kompetenzen in Teamführung und Konfliktmanagement
- Moderationserfahrung
- Erfahrung in Veranstaltungsorganisation
- Erfahrung in Projektmanagement
- Erfahrung mit Kommunikationsprozessen (Abwicklung und Leitung von Partizipationsprozessen)

**Berufliche Fähigkeiten**

- Qualifikation in Raum- und Stadtplanung
- Erfahrung in der Prozessgestaltung
- Projektmanagement bei Mobilitätsprojekten auf Gemeindeebene und Regionaler Ebene
- Erfahrung in internationalen Projekten im Bereich Mobilitätsmanagement (Organisation v. Meetings, inhaltliche Abstimmungen, Moderation, etc.)
- Leitung und Abwicklung von Partizipationsprozessen
- Bearbeiten von Verkehrsmodellen (VISUM)

**Computerkenntnisse**

- Microsoft Office™ tools
- Illustrator
- Autocad
- Dreamweaver
- VISUM (Verkehrsmodellierung)

**Sonstige Fähigkeiten** Jugendleiter-Ausbildung (Leitende Funktion 1990-2007)

**Führerschein** ▪ B

ZUSÄTZLICHE  
INFORMATIONEN

## Publikationen

- ▪ Clees L., Mellauner M.  
**schul:Frei – Empfehlungen für die Gestaltung von Schulfreiräumen**  
Studie im Auftrag des ÖISS, der BIG und des bm:ukk, erstellt vom Institut für Landschaftsarchitektur,  
Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur der Universität für Bodenkultur Wien, 2004,
- Clees L., Lagler A., Tschapka J.  
**Startpaket. Schulfreiräume – Freiraum Schule**  
Handbuch im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
ISBN: 3-900717-51-6, Wien 2003
- Clees, L  
**Schulfreiräume - ein Feuer ist entfacht!**  
Artikel in: Schule & Sportstätte ISSN: 1012-3040, Jg.: 37, Nr.6, Seite 12-14, Wien 2002

## ANHANG

Ausgewählte Referenzen

## Ausgewählte Referenzen

- Projekt: Lokale Agenda 21 im 8 Wiener Gemeindebezirk**  
 Beteiligungsverfahren mit dem Ziel der nachhaltigen Bezirks- und Stadtentwicklung  
 Auftraggeber: Verein Lokale Agenda 21 in Abstimmung mit der Stadt Wien und dem 8. Gemeindebezirk  
 Land: Österreich / Wien  
 Zeitraum: seit 2015  
 Aufgaben: Projektleiterin. Koordination des Projektes und Kommunikation mit Bezirkspolitik und Stadtverwaltung. Fachliche Betreuung div. Aktivierungsmaßnahmen, Veranstaltungen, Workshops und Tagungen. Gruppenbetreuung. Vernetzungsarbeit mit lokalen Institutionen (Jugendzentren, Schulen und div. NGO).
- Projekt: Lokale Agenda 21 in 3 Wiener Gemeindebezirken (Liesing seit 2004, Alsergrund seit 2009, Währing seit 2017)**  
 Beteiligungsverfahren mit dem Ziel der nachhaltigen Bezirks- und Stadtentwicklung  
 Auftraggeber: Verein Lokale Agenda 21 in Abstimmung mit der Stadt Wien und den Gemeindebezirken  
 Land: Österreich / Wien  
 Zeitraum: seit 2004  
 Aufgaben: Stellvertretende Projektleiterin in den Bezirken 9 und 23, Teammitglied im 18. Bezirk. Büroleiterin im 9. Wiener Gemeindebezirk. Fachliche und organisatorische Betreuung div. Aktivierungsmaßnahmen, Veranstaltungen, Workshops und Tagungen. Gruppenbetreuung in beiden Bezirken in enger Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen (Jugendzentren, Schulen, VHS und div. NGO). Div. Vorträge im Rahmen der Lokalen Agenda21
- Projekt: SMARTBLOCK Step II - Energie, Mobilität, Finanzierung, Kommunikation**  
 Projekt aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities“ durchgeführt.  
 Liegenschaftsübergreifende Lösungen in den Bereichen Energie, Mobilität und Finanzierung..  
 Auftraggeber: Klima und Energiefonds im Rahmen der Ausschreibung Smart Cities Demo, Wien  
 Land: Österreich / Wien  
 Zeitraum: 2016-2017  
 Aufgaben: Projektleitung des Beteiligungsprozesses, Assistenz im Arbeitspaket liegenschaftsübergreifende Mobilitätslösungen.
- Projekt: PhantasiJA. AKTIV MOBIL: Ich mach mir die Welt, wide wide wie sie mir gefällt**  
 Projekt finanziert vom BMVIT, 4. Ausschreibung des Programms Mobilität der Zukunft. Jugendliche erschaffen unter Anwendung verschiedener Methoden eine „PhantasiJASTadt“, die auf die Nutzung aktiver Mobilitätsformen ausgerichtet ist und dabei nicht nur attraktiv für Jugendliche ist, sondern auch auf die Bedürfnisse und Wünsche aller Altersgruppen abzielt.  
 Auftraggeber: BMVIT, FFG  
 Land: Österreich / Wien  
 Zeitraum: 2015-2016  
 Aufgaben: interne Projektleitung, Entwicklung und Leitung von ExpertInnen-Workshops und Beteiligungsformaten für Jugendliche. Evaluierung der Ergebnisse für den Mobilitätsbereich.
- Projekt: Mobilitätskonzept für die Gemeinde Lauterach**  
 Erstellung eines Mobilitätskonzeptes unter Einbindung der EinwohnerInnen und Stakeholdern  
 Auftraggeber: Gemeinde Lauterach  
 Land: Österreich / Vorarlberg  
 Zeitraum: 2013-2016  
 Aufgaben: Projektleitung des Beteiligungsprozesses, Moderation und Dokumentation der Beteiligungsworkshops, Aufbereitung der Resultate für das Mobilitätskonzept, Fußgängerplanung
- Projekt: Mobilitätskonzept für die Gemeinde Ettelbrück**  
 Erstellung eines Mobilitätskonzeptes unter Einbindung der EinwohnerInnen  
 Auftraggeber: Gemeinde Ettelbrück  
 Land: Luxemburg  
 Zeitraum: 2012-2014  
 Aufgaben: Projektleitung des gesamten Projektes sowie des Beteiligungsprozesses, Moderation und Dokumentation der Beteiligungsworkshops, Aufbereitung der Resultate für das Mobilitätskonzept
- Projekt: Mobilitätsmanagement für Freizeit, Tourismus und Jugend**  
 Beratungsprogramm im Rahmen der Österreichischen Klimastrategie  
 Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
 Land: Österreich  
 Zeitraum: 2010-2014  
 Aufgaben: Verantwortlich für den Programmteil „Jugend“. Moderation des 2tägigen Workshops „Mobil im Rheintal – Jugendbeteiligung“ (rund 50 Jugendliche). Laufende Beratung und Betreuung bei der Einreichung von Jugendmobilitätsprojekten im Rahmen der Sonderfinanzierungsschiene „Jugendmobilität“. Inhaltliche Betreuung und Gestaltung mehrerer Informationsbroschüren und Folder für das Jugendmobilitätsprogramm
- Projekt: Stärkung der umweltfreundlichen Reise in die Berge**  
 Maßnahmenprogramm zur Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität  
 Auftraggeber: Österreichischer Alpenverein  
 Land: Österreich  
 Zeitraum: 2009

- Aufgaben: Projektleitung. Qualitative Befragung mehrerer Multiplikatoren. Fachliche und organisatorische Betreuung mehrere Arbeitsgruppen zur Erstellung eines Maßnahmenkataloges. Präsentation der Ergebnisse aller Arbeitsgruppen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Alpenvereines
- Projekt: **Prévision de trafic et études socio-éco. du Tram –Train de l’Ile de la Réunion**  
Studie zur Implementierung einer „Tram-Train“ für die Insel Réunion  
Auftraggeber: Conseil Régional de l’Ile de la Réunion, Réunion  
Land: **Frankreich / Ile de la Réunion**  
Zeitraum: 2003-2008  
Aufgaben: Projektassistenz, Verkehrsnetzbearbeitung, Verkehrsmodellierung
- Projekt: **Raumnutzungskonzept Kordall**  
Raumnutzungskonzept und Entwicklungsszenarien für die Gemeinden Bascharage, Differdange, Pétange und Sanem  
Auftraggeber: Innenministerium, Direction de l’Aménagement du Territoire (DATER), Luxemburg  
Land: **Luxemburg**  
Zeitraum: 2003-2004  
Aufgaben: Projektassistenz, interne Projektkoordination, Planerstellungen
- Projekt: **PhantasiJA. AKTIV MOBIL: Ich mach mir die Welt, wide wide wie sie mir gefällt**  
Projekt finanziert vom BMVIT, 4. Ausschreibung des Programms Mobilität der Zukunft. Jugendliche erschaffen unter Anwendung verschiedener Methoden eine „PhantasiJASTadt“, die auf die Nutzung aktiver Mobilitätsformen ausgerichtet ist und dabei nicht nur attraktiv für Jugendliche ist, sondern auch auf die Bedürfnisse und Wünsche aller Altersgruppen abzielt.  
Auftraggeber: BMVIT, FFG  
Land: **Österreich / Wien**  
Zeitraum: 2015-2016  
Aufgaben: interne Projektleitung. Entwicklung und Leitung von ExpertInnen-Workshops und Beteiligungsformaten für Jugendliche. Evaluierung der Ergebnisse für den Mobilitätsbereich.